News

Burgen

Literatur

Links

Exkursionen

Forum

Gastautoren

Team



WASSERSCHLOSS NEUHOF | BURG NEUHOF | CASTRUM **NUWENHOF**

Weltweit | Europa | Deutschland | Hessen | Landkreis Fulda | Neuhof bei Fulda

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg lag an der Heerstraße die von Frankfurt am Main nach Leipzig führte und an der Handelsstraße von Mainz nach Eisenach. Die Burg wurde zum Verwaltungsbezirk im alten Gericht Flieden.
	Wie die Vorgängerburg ausgesehen hat, ist nicht bekannt. Die Bastionstürme mit dem 1950er abgerissenen Schloss wurden am Anfang des 16. Jahrhundert umgebaut.
	Das Wasserschloss Neuhof war mit einem breiten Wassergraben umschlossen, der vom Fluss Flieden gespeist wurde.
Nutzung	Schule
Bau/Zustand	Die runden Eckbastionen sind restauriert, das Schloss wurde in 1950er abgerissen. Die Wassergräben wurden eingeebnet.
Typologie	Niederungsburg, Wasserschloss
Sehenswert	⇒ Bastionstürme
Bewertung	-

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: <u>50°27'13.6"N 9°36'57.5"E</u> Höhe: 276 m ü. NN



Topografische Karte/n

Wasserschloss Neuhof auf der Karte von OpenTopoMap



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

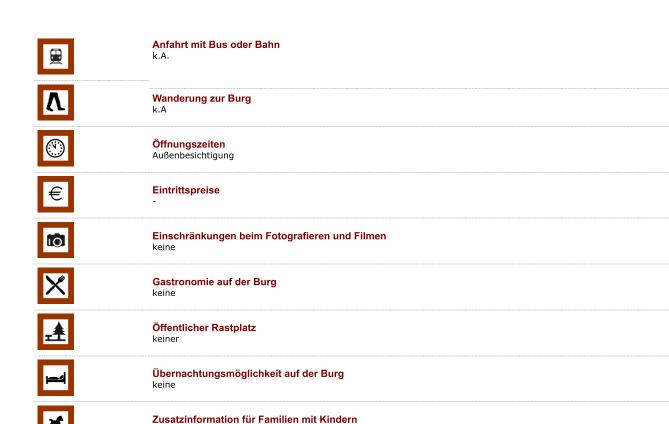
Auf dem Schloss befindet sich eine Schule und ist nicht für die Öffentlichkeit zugänglich



Anfahrt mit dem PKW

A66 Ausfahrt Nr. 51 Neuhof-Süd oder Nr. 52 Neuhof-Nord.

Parkmöglichkeiten am Straßenrand.









Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

teilweise möglich





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Im 13. Jhdt. urkundliche Erwähnung einer Adelsfamilie v. Nuenhov.

1250 wurde die Burg, durch den Fürstabt Heinrich IV. v. Erthal, zur Sicherung des Besitzes und als Sperre des Tales errichtet und daraufhin mit Burgmannen besetzt.

1329 wurde mehrfach ein "castrum Nuwenhof" urkundlich erwähnt.

1330 übertrug Abt Heinrich VI. die Vogtei über Neuhof mit dem Gericht dem Ritter v. Hutten.

Im 14.Jh. wurde die Burg mehrfach verpfändet. Unter anderem an die v. Eberstein.

1560 war Neuhof im Besitz eines fuldischen Amtes.

Ende 16.Jh. bis 1616 erfolgte eine Erweiterung und festungsmäßiger Verstärkung der Burganlage, die bis Mitte des 18.Jh. bestand.

1767 ließ Fürstabt Heinrich VIII. an der Stelle älterer Gebäude ein zweistöckigen Schlossgebäude errichten.

1802 immer noch Oberamtssitz.

1958/59 wurde das Schlossgebäude für den Neubau des Schulgebäudes abgebrochen.

Quelle: Zusammenfassung der unter <u>Literatur</u> angegebenen Dokumente

Literatur

Rudolf, Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Dehio, Georg - Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Hessen I | München, 2008

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.01.2021] - Bilderupdates, Literaturangabe.

[15.02.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

zurück nach oben | zurück zur letzten besuchten Seite

Download diese Seite als $\underline{\text{PDF-Datei}}$

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.01.2021 [SD]

